

Thema "Auslachen" wie behandeln?

Beitrag von „klöni“ vom 28. Januar 2009 15:45

Ich halte es wie Prusselise, spreche allerdings fürs Gym. In solchen Situationen, in denen ich bemerke, es wird über und nicht mit einem Schüler gelacht, unterbreche ich den Unterricht sofort und zeige mit Mimik und Tonfall, dass es ernst wird und keinerlei "Mobbing" (manchmal nenne ich so manchmal nicht) in meinem Unterricht geduldet wird.

Das führt dann meistens schon zu betroffenem Schweigen. Den lautesten Lacher nehme ich mir dann vor, frage nach den Gründen des Lachens. Die wissen es meistens selbst nicht oder versinken im Erdboden vor Scham und sagen erst einmal gar nichts mehr. Dann thematisiere ich, wenn ich es für angebracht halte, Beispiele für Situationen, in denen mit und in denen über jemanden gelacht wird. Am besten schriftlich, damit die betroffenen Schüler sich nicht ausgeliefert fühlen. Die Schüler sollen selbst die Gründe für solch ein Verhalten nennen und dazu Stellung nehmen, ob sie's gut oder doof finden, wenn andere so behandelt werden.

Generell geht es wohl darum, die Schüler für derartige Mobbing-Situationen zu sensibilisieren.

Vielleicht eine Idee für einen Impuls, falls die Kollegen oder Freunde mitspielen. Unterschiedliche "Lacher" aufnehmen (freudig, herablassend, ...) und die Schüler raten lassen, welche Gefühle damit ausgedrückt werden, damit sie lernen, dass Lachen nicht gleich Lachen ist, und die Ausrede: "das war doch nur lustig gemeint" nicht zieht, wenn der Betroffenen es anders empfindet.